



Schaffhausen, im April 2015

Ein Schritt in die Zukunft - nach 57 Jahren Schaffhauser Schulblatt

Geschätzte Leserinnen und Leser des Schulblattes
Liebe Lehrerinnen und Lehrer

Am 15. Oktober 1958 lag die erste Nummer des „Schulblatt Schaffhausen Thurgau“ vor. Bereits im Geleit wurde darauf hingewiesen, dass es kein amtliches Schulblatt sei, auch wenn anstelle von Zirkularen amtliche Mitteilungen des Erziehungsdepartements veröffentlicht würden und es nicht über den Anspruch verfüge, ein Konkurrenzunternehmen gegenüber den Fachschriften der Lehrerschaft und ihrer Organe zu sein.

Nein, man wollte einen ganz anderen Weg beschreiten! Zielsetzung war es, eine engere Verbindung zwischen Schulbehörden und Lehrerschaft zu schaffen und den Dialog über Erziehungs- und Schulfragen zu fördern. Dieses Ziel vor Augen, startete man mit sieben Ausgaben im Jahr. Die Leserinnen und Leser haben das neue Schulblatt, getreu den Gründern, mit Wohlwollen aufgenommen und über die Jahre hinweg wurde es zu einem festen Bestandteil eines jeden Lehrerzimmers und auch des Zuhauses der Pädagoginnen und Pädagogen.

2007 wurde dann das Schulblatt als Folge einer Sparmassnahme eingestellt und verschwand als „Heftli“. Selbstverständlich unterstützte auch die immer "digitaler" werdende Welt diesen Schritt. Ab da wurden die Inhalte nur noch online angeboten. Weiterhin wurde es monatlich erstellt und mit aktuellen Informationen aus dem Erziehungsdepartement bestückt. Immer stellte sich aber auch die Kernfrage: "Wird das Onlineschulblatt gelesen?"

Heute zeigen die Auswertungen der letzten acht Jahre ein deutliches Bild. Das Schulblatt wird praktisch nicht mehr gelesen. Das ist eine Realität, die es ohne grosses Hadern anzunehmen gilt. Das Schulblatt dient kaum mehr als Organ der Aussprache über Erziehungsfragen oder einer stärkeren Vernetzung von Behörde und Lehrerschaft. Heute bedarf es dazu anderer Mittel!

Der Wochenbrief war ein erster Schritt in der Umsetzung eines Kommunikationskonzeptes des Erziehungsdepartements und eine Anpassung an die neuen Bedürfnisse der Nutzer. In der Folge wird nun das Schulblatt per Ende April 2015 eingestellt.

Weiterhin erhalten Sie wie gewohnt den Wochenbrief jeweils am Donnerstag. Neu werden wichtige Informationen zu Bildungsfragen, Fachartikel, Einladungen und vieles mehr auf der Serviceplattform www.schule.sh.ch als „Newsticker“ chronologisch abwärts aufgeführt. Dies ist weiterhin ein guter Service für alle an Schul- und Bildungsfragen Interessierten.

Getreu dem Motto des Kantonalen Lehrerturnvereins, der in der ersten Ausgabe des Schulblattes schrieb: "Wer sich in Körper und Geist noch nicht verkümmert fühlt, gebe sich einen „Schupf“ zum flotten Mittun!" freuen wir uns weiterhin mit Ihnen in Kontakt zu bleiben und die „neuen“ Wege der Informationen rege zu nutzen. Die Welt bewegt sich - und das ist gut so!

Mit einem herzlichen Schulblattgruss

Regierungsrat Christian Amsler, Vorsteher ED